



IBC 2017: Rohde & Schwarz Tochter GMIT mit weltweit erster App für webbasierte Broadcast- und OTT-Netzüberwachung

Auf der IBC 2017 präsentiert GMIT GmbH (Stand 7.E25 und 14.K18) einen neuen kommerziellen Webdienst als Zusatzdienst zur R&S PRISMON Audio/Video Content Monitoring und Multiviewer-Lösung von Rohde & Schwarz. R&S PRISMON war Anfang dieses Jahres als konvergente Lösung für das Content Monitoring sowohl für Broadcast- als auch für Streaming-Media/OTT-Umgebungen eingeführt worden. Der neue Dienst ermöglicht Anwendern nun weltweit erstmals den Echtzeit-Zugriff auf umfassende Monitoring- und Statusparameter von R&S PRISMON Monitoring-Sensoren. Mittels mobiler, internetfähiger Endgeräte können diese Daten über einen sicheren Webdienst zu jeder Zeit und an jedem Ort abgerufen werden.

München, 11., September 2017 — Die R&S PRISMON A/V Monitoring-Plattform von Rohde & Schwarz wurde für fortschrittliches, konvergentes Content Monitoring in Broadcast- und OTT-Delivery-Netzen entwickelt. Mit der Plattform, die als Multiviewer und Monitoring-Sensor dient, kann das Bedienpersonal eine hohe Dienstgüte und -verfügbarkeit effizient sicherstellen. Dabei wird eine Vielzahl von Formaten von SMPTE 2110 bis MPEG-DASH unterstützt.

Die GMIT GmbH bringt jetzt ergänzend das virtuWall-Portfolio mit einem neuen Webdienst auf den Markt. Der neue Dienst stellt über einen einzigen Zugangspunkt eine sichere Verbindung zu mehreren R&S-PRISMON Monitoring-Sensoren her. Komplexe virtuelle private Netze (Virtual Private Networks, VPN) werden damit überflüssig. Der Webdienst virtuWall kann vor Ort beim Kunden installiert oder von der GMIT GmbH als Cloud-Dienst betrieben werden.

Die virtuWall iOS-App stellt dem Benutzer alle notwendigen Informationen über Status und Qualität sämtlicher überwachten Dienste zur Verfügung. Wird ein Fehler erkannt, so benachrichtigt virtuWall die Benutzer in Echtzeit und stellt umfassende Analysemöglichkeiten bereit. Durch Zugriff auf den R&S PRISMON Multiviewer-Streaming-Ausgang kann jederzeit und an jedem Ort eine visuelle Überprüfung durchgeführt werden. So können Betriebstechniker über handelsübliche mobile Endgeräte schnell Systemfehler erkennen und deren Auswirkungen bewerten.

“virtuWall revolutioniert herkömmliche Broadcast Monitoring-Workflows“, sagt Marcus Ruoff, Produktmanager bei GMIT GmbH. “Betriebstechniker sind nicht mehr an ihre Konsolen gefesselt und müssen nicht mehr in Schichten arbeiten, um seltenen Systemfehlern auf die Spur zu kommen. Stattdessen können sie sich auf produktivere Aufgaben konzentrieren. Sie erhalten auf jeden Fall eine Fehlerbenachrichtigung, egal ob sie sich auf dem Betriebsgelände oder außerhalb aufhalten.”

virtuWall revolutioniert Broadcast-Überwachung und -Steuerung

Bei kleinen und mittleren Netzbetreibern ohne 24/7-Betrieb lässt sich die Dienstgüte mit virtuWall enorm steigern. virtuWall ermöglicht die Überwachung auch außerhalb der normalen Geschäftszeiten. Im Gegensatz zu herkömmlicher automatischer

Fehlerbenachrichtigung über SMS oder E-Mail können Anwender auftretende Fehler gleich auf ihrem mobilen Endgerät genauer untersuchen und damit die Fehlerbehebung beschleunigen.

virtuWall steigert die Effizienz auch bei großen Netzbetreibern, deren Master Control Room (MCR) oder Netzwerkbetriebszentrum (Network Operations Center, NOC) rund um die Uhr besetzt ist. Statt ganze Schichten vor dem Monitor zu verbringen, um gelegentlich auftretende Fehler zu beheben, können sich Betriebstechniker und Spezialisten auf die Wartung, Optimierung und Erweiterung von Plattform und Netzwerk konzentrieren. Mit virtuWall sind sie stets informiert und können im Fehlerfall sofort reagieren.

Nach dem Download aus dem App Store lässt sich virtuWall einfach konfigurieren und bedienen. Zugriffsrechte und Konfigurationen für alle Benutzer werden über eine zentrale Administrationsoberfläche innerhalb des neuen Webdienstes eingerichtet. Alle Verbindungen sind durch eine leistungsfähige Ende-zu-Ende-Verschlüsselung gesichert, die alle relevanten Sicherheits- und Datenschutzerfordernungen erfüllt.

virtuWall bietet folgenden Funktionen:

- Statusanzeige für alle R&S PRISMON Monitoring-Sensoren auf einen Blick
- Verzögerungsfreie Statusanzeige für alle überwachten Broadcast- und OTT-Dienste
- Multiviewer-Streaming-Bildschirm für die visuelle Kontrolle
- Zugriff auf Logbücher, detaillierte Messergebnisse usw.
- Mehrstufige Zugangskontrolle, einschließlich TouchID-Authentifizierung über Fingerabdruck

Ansprechpartner für Pressevertreter:

Patrizia Mühlbauer, Tel.: (089) 4129-0, E-Mail: press@rohde-schwarz.com

Kontakt für Leser:

Tel.: (089) 4129-12345, E-Mail: customersupport@rohde-schwarz.com

Rohde & Schwarz

Der Elektronikkonzern Rohde & Schwarz bietet innovative Lösungen auf allen Feldern der drahtlosen Kommunikationstechnik. Außerdem sorgt er für Sicherheit in der Informationstechnik. Vor mehr als 80 Jahren gegründet, unterhält das selbstständige Unternehmen ein engmaschiges Vertriebs- und Servicenetz mit Niederlassungen und Vertretungen in mehr als 70 Ländern. Zum 30. Juni 2016 betrug die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 10.000. Der Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015/2016 (Juli bis Juni) einen Umsatz von rund 1,92 Milliarden Euro. Der Firmensitz ist in Deutschland (München), in Asien und Amerika steuern starke regionale Hubs die Geschäfte.

R&S ® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG.

Alle Pressemitteilungen sind im Internet unter <http://www.presse.rohde-schwarz.de> abrufbar.

Dort steht auch Bildmaterial für Sie zum Download bereit.

GMIT

GMIT GmbH entwickelt Multiviewer- und automatisierte Monitoring Produkte für die Überwachung von Broadcast- und Streaminginfrastrukturen. Dazu realisiert GMIT Software-Komponenten und Technologien für Video-, Audio, und Datenverarbeitung in Echtzeit, die sich durch höchste Performanz und Verfügbarkeit auszeichnen. Mit der Übernahme der Technologie der Motama GmbH wurde das Produktportfolio in den Bereichen IP-Übertragung, Live-Transkodierung, OTT-Streaming und DVB-Gateways erweitert.